

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Anja Hajduk (GAL) vom 05.12.11

**Betr.: Ausschreibungsmodalitäten in der Finanzbehörde**

*Eine der zentralen Beschaffungsstellen der Stadt Hamburg ist in der Finanzbehörde angesiedelt. Die Modalitäten dieser Auftragsvergaben sind ein entscheidender Faktor, wenn es um die Kostenentwicklung der laufenden Ausgaben in der Verwaltung geht. In Anbetracht der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen sollten in diesem Bereich keine unnötigen Mehrausgaben entstehen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Auf welche Summe beläuft sich das jährliche Auftragsvolumen der Vergaben in der Finanzbehörde in den Jahren 2008 bis 2011?*
2. *Wonach richtet sich die Laufzeit eines eingegangenen Vertrages infolge einer Ausschreibung?*
3. *Gibt es aktuell Aufträge für Lieferungen oder Leistungen in der Finanzbehörde, die eine Laufzeit*
  - a. *von mehr als fünf, aber weniger als zehn Jahren aufweisen*
  - b. *von mehr als zehn Jahren aufweisen?*

*Falls ja, bitte einzeln die Aufträge mit der Bezeichnung des Auftragsgegenstands, der Auftragnehmerin, Bezifferung des Auftragsvolumens in 2011, Nennung der bei Vertragsabschluss beabsichtigten Vertragslaufzeit, der tatsächlichen Laufzeit und Begründung für die Dauer der tatsächlichen Laufzeit aufführen.*

4. *Sieht der Senat Einsparpotenziale in einer Veränderung der Ausschreibungsmodalitäten im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe?*

*Wenn ja, welche Veränderungen können Einsparungen bewirken und auf welche Summe beläuft sich dieses Potenzial?*

5. *Hält der Senat die Personalausstattung im Bereich des Vergabewesens in der Finanzbehörde für ausreichend?*

*Falls nein, inwieweit sind die betroffenen Abteilungen unterbesetzt?*